



Europe Klassenvereinigung

Anja Fiedler, Bergstraße 5a, 24229 Schwedeneck, Telefon 04308 - 272, anja.fiedler@europe-class.de, www.europe-class.de

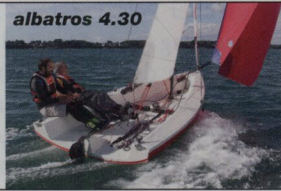


Fighter-Klassenvereinigung

Wolfgang Rose, Neue Straße 40, 89179 Beimerstetten, Tel. 0177-55 44 160, vorstand@fighter-kv.de, http://fighter-kv.de



DAS YACHT CENTER – ul. Amalowicza 14
04-474 Warszawa – tel. +48 608705191
e-mail dasyacht@onet.pl – www.dasyacht.com.pl



Deutsche Flying Dutchman Klassenvereinigung

c/o Karsten Keil, Zangler 38, 08527 Plauen OT Straßberg, Telefon: 03741/708674, Fax: 03741/137525, www.sailfd.de



Deutsche Finnseglervereinigung

Uwe Barthel, Natruper Str. 97, 49076 Osnabrück, Tel.: 0541 3569052, uwe.barthel@finnwelle.de, www.finnwelle.de



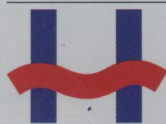
Klassenvereinigung Formula 16

1. Vorsitzender: Thomas König, Tel.: +49 171 7634226, praesident@formula16.de, www.formula16.de



Deutsche Formula 18 Klassenvereinigung e.V.

Presse und Kommunikation: Maren Odefey, Lechweg 3, 22393 Hamburg, info@formula-18.de, www.formula-18.de



Deutsche H-Boot Klassenvereinigung

Christoph Zander, Gummertstr. 17, 45131 Essen, Tel.: +49-201-94621678, Fax: +49-201-94621679, Email: praesident@h-boot.org, www.h-boot.org



Deutsche H-Jollen-Vereinigung e.V.

Lars Hückstädt, Behler Weg 17, 24306 Plön, Tel.: 04522-509922, Mobil: 0160-90511665, Email: lars.hueckstaedt@h-jolle.net, www.h-jolle.net



Deutsche Hobie Cat Klassenvereinigung

Geschäftsstelle: Paul-Gerhardt-Straße 3, 70771 Leinfelden, Telefon: 0711/754 21 26, geschaeftsstelle@hobie-kv.de, www.hobie-kv.de

Hochkarätiges Segelevent

Am Arendsee in der Altmark (Sachsen-Anhalt) traf sich für eine Segel-Eventwoche die Regattaszene der 16-qm-Jollenkreuzer. Beginnend mit einer sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung im Clubheim des SC Arendsee konnte der Vorsitzende der 16er-KV, Sven Düsenner, nicht nur ambitionierte Regattasegler begrüßen, sondern auch Mitglieder aus der Fahrtensegler-Fraktion. Mit der Ernennung von Hilmar Härtel vom Ellertshäuser See und Willi Huck vom Dümmer zu Ehrenmitgliedern würdigte die 16er-KV die beiden Altstars für ihre Segelerfolge und Verdienste für die 16er-KV.

Ein wichtiger Top war die Abstimmung der Mitglieder über eine komplett aktualisierte Klassenvorschrift in enger Zusammenarbeit mit dem TA des DSV. Das positive Votum erfolgte mit großer Mehrheit. Die Erprobungsphase für die Verwendung eines Gennakers auf dem 16er-JK wird um ein weiteres Jahr verlängert. Die nächste Jahreshauptversammlung findet im August 2018 im HYC in Steinhude statt.

An den Folgetagen wurde dann gesegelt. Das bewährte Regatta-Team um Wettfahrtsleiter Uli Seedorff vom SCA startete zu den vier Wettfahrten 13 Teams aus Österreich und Deutschland. Bei moderaten Windverhältnissen konnte sich das Team Jens Hucke/Jörg Posny vom SCvPlön mit drei Siegen

und einem sechsten Platz in die Siegerliste eintragen. Platz zwei und drei belegten punktgleich die eigentlichen Favoriten, Wilhelm Beckmann und Günther Beckmann (weder verwandt oder verschwägert) sowie Sven Düsenner/Katrin Adloff. Das österreichische Vater-Sohn Team mit Werner Tremmel an der Vorschot und Steuermann Bernd Tremmel belegte Rang vier. Der Arendsee erwies sich für die Regatta-Teilnehmer als eine anspruchsvoll zu segelnde Arena mit schönen langen Kreuz- und Spikursen. Die Siegerehrung endete stimmungsvoll auf einer abendlichen Seerundfahrt mit dem Raddampfer „Queen Arendsee“.

Das Omen „Wer den Höppner gewinnt, gewinnt nicht die Meisterschaft“ sollte sich verheißungsvoll bewahrheiten. Die Internationale Deutsche Bestenermittlung wurde im Anschluss an den Höppner-Preis ausgesegelt. Der erste Segeltag fiel der Flaute zum Opfer und wurde mit Gesprächen und akribischer Material-Optimierung verbracht. Am Mittwoch wurden bei böigem Ostwind um drei bis vier Bft. drei Wettfahrten durchgezogen. Die vermeintlichen Favoriten Wilhelm und Günther Beckmann setzten sich mit zwei ersten und einem dritten Platz an die Spitze.

Nachdem am Donnerstag wegen sehr unbeständigem Wetter nur eine Wettfahrt gesegelt wurde, musste der Freitag

5.5er bei den Jubiläums-

Anfang Juli segelten 5.5er auf Wannsee und Havel um die Offene Berliner Meisterschaft. Geladen hatte der VSaW im Rahmen seiner feierlichen Regatten zum 150-jährigen Jubiläum, und die ele-

ganten Kielboote folgten diesem Ruf gern. Nach fünf Wettfahrten lagen Lokalmatador Wölfi Richter und seine Crew auf der „Ali Baba“, einem Doug Peterson Design (ex SUI 189), an der Spitze – gefolgt von der

der 16er-JK am Arendsee



Mit Höppner-Preis und IDB segelten die 16er Jollenkreuzer zwei Top-Events auf dem Arendsee. *Foto: KV*

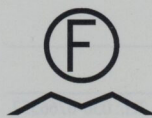
die Entscheidung bringen. In drei spektakulären Rennen bei vorherrschenden Westwinden um die drei Bft. stellte sich die ganze Tabelle auf den Kopf. Wechselnde Führungen bei jeder Wettfahrt und ein Kampf um die Platzierungen, der den 14 Crews alle taktischen Finessen abverlangte, prägten die Rennen. Bei der Bereinigung eines Frühstarts im zweiten Lauf kam es zu einem heftigen Ramming zwischen den beiden Mahagoni-Jollenkreuzern der „Beckmänner“ und der „Tremmels“ mit der Folge, dass beide Teams das Rennen aufgeben mussten. Nach kurzer Reparaturphase waren beide zum letzten Lauf aber wieder einsatzbereit. Und die Wettfahrt war geprägt von einer dramatischen Zielkreuz, bei der Günther Beckmann bei einer Wende über Bord ging und somit die Chance der „Beckmänner“ auf den Vizetitel ins Wasser fiel.

Mit Bernd und Werner Tremmel gewann erstmals ein Team aus Österreich die IDB der 16-qm-Jollenkreuzer (4/4/1/1/1/dnf/2). Den Vize-Meister-Platz (7/2/2/3/4/1/5) konnte das Mixed-Team Sven Düsener (Plöner SV von 1908) mit Vorschoterin Katrin Adloff (Hannoverscher YC) belegen. Auf dem dritten Rang (5/5/5/2/2/3/2) folgten dann die Höppner-Gewinner Jens Hucke/Jörg Posny vom SCvPlön. Für Wilhelm und Günther Beckmann (SV Olghafen am Dümmer) war der 4. Platz nur ein schwacher Trost für ihre ansonsten gute Serie (1/1/3/4/3/dnf/11). Preise gingen zudem an die beste Steuerfrau (Marianne Altvater mit Vorschoter Rainer Altvater auf Rang sechs) und das beste Damen-Team (Doris Beckmann mit Vorschoterin Julia Müller auf Rang 8, beide Teams SCL/Dümmer).

Regatten in Berlin

„Knock Out“ und „Blueprint“ (beide aus Hamburg). Am darauffolgenden Wochenende ging es für den 5.5er „Charrybdis“ von Jörg Sonntag und seiner Mannschaft (VSaW) bei der Jubiläumsregatta von

VSAW und BYC gegen eine Vielzahl von historischen Booten und Jollen verschiedenster Klassen auf dem Wannsee an den Start. Und Sonntag platzierte sich mit seinem 5.5er auf dem starken dritten Platz.



Deutsche IF-Boot-Klassenvereinigung

Martin Meyer, Windscheidstr. 17/2, 10627 Berlin, Tel.: 0172-323 22 73, email: obmann@if-boot.de, www.if-boot.de



Ixylon Klassenvereinigung

Birger Keilberg, Mönkeburgstrasse 18, 31303 Burgdorf, Tel.: 0172-5126697, www.xy-class.org, birger@xy-class.org



J-22 Klassenvereinigung

Hardy Kleinfeld, Rekumerstraße 7, 45721 Haltern am See, Tel.: 02364 167188, vorstand@j22kv.de, www.j22kv.de



Deutsche J24 Klassenvereinigung

Jan-Marc Ulrich, c/o Headquarters Hamburg, Stadtdeich 27, 20097 Hamburg, Tel.: 040-8787999-21, jmulrich@hqhh.de, www.j24.de



J70 Klassenvereinigung

Jürgen Waldheim, Sächsische Str.70, 10707 Berlin, Tel.030/859089-0, Email: waldheim@wvs-law.de



Mittelmann's Werft

Nestléweg 6 · 24376 Kappeln
Telefon 04642.2722
info@jboats.de · www.jboats.de



J80 Klassenvereinigung Deutschland

Torsten Voss, Friedheim 34, 24944 Flensburg, Tel.: 0049-177-1424537, Email: info@j80.de, www.j80.de



AS JÉTON Klassenvereinigung

Dr. Hans-Christian Schmoltd, Unterbrunner Str. 8a, 82131 Gauting
Tel. 089 / 8507123, e-mail: asjeton@arcor.de, www.segel.de/jeton



Kielzugvogel Klassenvereinigung

Jürgen Reichardt, Geschäftsstelle unter Anke Diederich, Gustavstr. 7, 51647 Gummersbach
Tel.: 02261-21774, praesident@kieler.org, www.kieler.org

